

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 18. Juni 2008 in Tönnsen's Gasthof in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Hans-Hermann Andresen
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter Uwe Hansen
5. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
6. Gemeindevertreterin Marlies Jannsen
7. Gemeindevertreter Wolfgang Kruse
8. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
9. Gemeindevertreter Gerd Radcke
10. Gemeindevertreter Jürgen Reck
11. Gemeindevertreterin Annelene Thomsen

Außerdem sind anwesend:

Amtsvorsteher Jens Christian
Hannelene Röckendorf, ehemalige Gemeindevertreterin
Birgit Kastka, ehemalige Gemeindevertreterin
Reiner Bernhardt, ehemaliger Gemeindevertreter
Bernd Schubert, Schriftführer
Susanne Matz, Husumer Nachrichten
sowie rd. 30 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen durch den bisherigen Bürgermeister
2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
3. Wahl der/des Vorsitzenden (Bürgermeister/in) unter der Leitung des ältesten Mitgliedes
4. Ernennung und Vereidigung der/des Bürgermeisters/in
5. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter durch die/den Bürgermeister/in
6. Wahl der/des 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeisters/in
7. Ernennung und Vereidigung der/des 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeisters/in
8. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses (Vorschlag: 3 Mitglieder)
9. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes (für die/den Bürgermeister/in)
10. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse und deren Vorsitzenden und Stellvertreter
 - a) Finanzausschuss (5 Gemeindevertreter/innen)
 - b) Bau- und Umweltausschuss (7 Mitglieder)
 - c) Ausschuss für Kultur, Fremdenverkehr, Jugend, Sport und Soziales (5 Mitglieder)
 - d) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (3 Gemeindevertreter/innen)
11. Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eiderstedt
12. Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter für den Schulverband Witzwort-Uelvesbüll
13. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 06.03.2008
14. Informationen und Anfragen
15. Einwohnerfragestunde

16. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Bebauungsplanes Nr. 3 und der Freizeitanlage östlich der Dorfstr. L 31
17. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße „Am Rodelberg“
18. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan
19. Stellungnahme zum Ausbau der B 5 zur Dreistreifigkeit
20. Antrag auf Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens
21. Jahresrechnung 2007
 - a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

1. Eröffnung und Begrüßung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen durch den bisherigen Bürgermeister

Willi Berendt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, besonders die neu gewählten und ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen, den Amtsvorsteher des Amtes Nordsee-Treene, Jens Christian, sowie Frau Matz von den Husumer Nachrichten. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Im Anschluss würdigt Willi Berendt die Arbeit der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen. Hannelene Röckendorf war 18 Jahre Gemeindevertreterin, Birgit Kastka, Reiner Bernhardt und Andreas Ehrlich waren jeweils 5 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung. Aus persönlichen Gründen kann Andreas Ehrlich nicht an der Sitzung teilnehmen. Den anderen drei ausgeschiedenen Mitgliedern überreicht er jeweils ein Buchgeschenk sowie einen Blumenstrauß. Frau Ehrlich nimmt das Geschenk für ihren Mann entgegen.

2. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Willi Berendt wird als ältestes Mitglied festgestellt. Da er sich jedoch zur Wahl als Bürgermeister stellt, wird Annelene Thomsen als zweitältestes Mitglied festgestellt und übernimmt den Vorsitz.

3. Wahl der/des Vorsitzenden (Bürgermeister/in) unter der Leitung des ältesten Mitgliedes

Vorgeschlagen wird Willi Berendt. Herr Berendt wird bei eigener Enthaltung einstimmig zum Bürgermeister der Gemeinde Witzwort gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4. Ernennung und Vereidigung der/des Bürgermeisters/in

Annelene Thomsen als zweitältestes Mitglied ernennt Willi Berendt zum Bürgermeister und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Berendt leistet den Beamteneid. Er bedankt sich für das Vertrauen und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

5. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter durch die/den Bürgermeister/in

Bürgermeister Berendt übernimmt den Vorsitz. Er verpflichtet die Gemeindevertreter/innen gemäß § 33 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Gemeindevertreter/in ein.

6. Wahl der/des 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeisters/in

Zum 1. stellv. Bürgermeister wird Gerd Radcke vorgeschlagen und bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zum 2. stellv. Bürgermeister wird Jürgen Reck vorgeschlagen und bei eigener Stimmenthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- 7. Ernennung und Vereidigung der/des 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeisters/in**
Bürgermeister Berendt ernennt Gerd Radcke zum 1. stellv. Bürgermeister. Er händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Radcke leistet den Beamteneid.

Bürgermeister Berendt ernennt Jürgen Reck zum 2. stellv. Bürgermeister. Er händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Reck leistet den Beamteneid.

8. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Holger Drosdowski, Uwe Hansen sowie Gaby Lönne.

9. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes (für die/den Bürgermeister/in)

Vorgeschlagen wird Gerd Radcke und einstimmig gewählt.

10. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse und deren Vorsitzenden und Stellvertreter

a) Finanzausschuss

Vorgeschlagen und einstimmig werden gewählt:

Gerd Radcke	-	Vorsitzender
Jürgen Reck	-	stellv. Vorsitzender
Wolfgang Kruse		
Annelene Thomsen		
Hans-Hermann Andresen		

b) Bau- und Umweltausschuss

Vorgeschlagen und einstimmig werden gewählt:

Holger Drosdowski	-	Vorsitzender
Uwe Hansen	-	stellv. Vorsitzender
Gaby Lönne		
Johannes Röckendorf	-	bürgerliches Mitglied
Wolfgang Kruse		
Dierk Hansen	-	bürgerliches Mitglied
Bärbel Ingwersen		

c) Ausschuss für Kultur, Fremdenverkehr, Jugend, Sport und Soziales

Vorgeschlagen und einstimmig werden gewählt:

Bärbel Ingwersen	-	Vorsitzende
Marlies Janssen	-	stellv. Vorsitzende
Annelene Thomsen		
Katharina Nymand	-	bürgerliches Mitglied
Viola Schweizer-Wellen	-	bürgerliches Mitglied

d) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (3 Gemeindevertreter/innen)

Vorgeschlagen und einstimmig werden gewählt:

Jürgen Reck	-	Vorsitzender
Bärbel Ingwersen		
Uwe Hansen		

11. Wahl eines Mitgliedes und dessen Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eiderstedt

Vorgeschlagen und einstimmig werden gewählt:

Willi Berendt	-	Mitglied
Gerd Radcke	-	Stellvertreter

12. Wahl der Vertreter/innen und Stellvertreter für den Schulverband Witzwort-Uelvesbüll

Vorgeschlagen und einstimmig werden gewählt:

Willi Berendt
Gerd Radcke
Holger Drosdowski
Hans-Hermann Andresen

13. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 06.03.2008

Die Niederschrift wird bei 4 Stimmenthaltungen einstimmig genehmigt.

14. Informationen und Anfragen

- Bürgermeister Berendt berichtet von der durchgeführten **Wegeschau** am 23.04.2008. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 137.455,20, wobei der Eigenanteil der Gemeinde 66.111,20 € beträgt.
- Bürgermeister Berendt berichtet über die Gründung des Vereines „**LAG AktivRegion südliches Nordfriesland**“. Das Amt Nordsee-Treene ist Mitglied in dem Verein und vertritt somit die Interessen der amtsangehörigen Gemeinden. Einige Gemeinden des Amtes haben sich trotzdem dazu entschlossen, dem Verein eigenständig beizutreten, um ein eigenes Mitspracherecht zu haben. Die Mitgliedschaft ist zwar kostenfrei, jedoch ist ein eigenes Stimmrecht nach Ansicht der Gemeindevertretung nicht erforderlich. Die Gemeindevertretung spricht sich daher einstimmig gegen eine gesonderte Mitgliedschaft aus.
- Zur Energieeinsparung und zur besseren Ausleuchtung der Straßen wurde zwischenzeitlich ein Großteil der Lampenköpfe der **Straßenlaternen** durch die Fa. Bove aus Oldenswort ausgetauscht. Der Finanzausschuss und der Bauausschuss hatten sich im Vorwege mit dem Austausch beschäftigt und diesen empfohlen. Die Kosten betragen rd. 10.400 €
- Im Namen des **Meiereivorstandes** bedankt sich Gerd Radcke bei allen Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern der Gemeindevertretung für die Unterstützung in der Vergangenheit und wünscht sich auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Seit dem 16.06.2008 erfolgt die Milchproduktion wieder ausschließlich in Witzwort.

15. Einwohnerfragestunde

Maik Schultze als Pächter des MarktTreffs bedankt sich bei der ehemaligen Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und wünscht sich dies auch mit der neuen Vertretung. Der Wirtschaftsverein Witzwort – Uelvesbüll und Umgebung lädt alle Gemeindevertreter/innen zu einem Info-Abend hinsichtlich des Landesentwicklungsplanes in den Gasthof Rathje ein. Am morgigen Tag (19 Uhr) wird ein Mitarbeiter des Kreises zum Landesentwicklungsplan Stellung nehmen. Durch den Plan würde die gesamte Infrastruktur leiden.

Zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17 wird Herr Ivers vom Ingenieurbüro Ivers Erläuterungen abgeben. Da Herr Ivers noch nicht anwesend ist, werden die nächsten Tagesordnungspunkte vorgezogen.

18. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan

Allen Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine entsprechende Stellungnahme der Verwaltung vor. Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Auffassung, dass die vorliegende Stellungnahme nicht ausreichend ist und daher zwingend ergänzt werden muss. Der gesamte Plan umfasst rd. 150 Seiten und lässt sich daher nur schwer in 1 ½ Seiten zusammenfassen. Die gesamte Stellungnahme muss schärfer verfasst werden. Es muss deutlich werden, dass sich die Gemeinde mit allen Mitteln gegen die geplanten Einschränkungen wehren wird. Gemeindevertreter Reck stellt in diesem Zusammenhang weiteres Material für die Stellungnahme zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, mit dem Wirtschaftsverein Witzwort – Uelvesbüll und Umgebung eine gemeinsame Stellungnahme für die Gemeinde Witzwort

zu verfassen. Daher werden morgen zumindest alle Fraktionsvorsitzenden an dem von Herrn Schultze angekündigten Info-Abend teilnehmen.

19. Stellungnahme zum Ausbau der B 5 zur Dreistreifigkeit

Bürgermeister Berendt erläutert die vom Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr vorgelegten Planungen und verliest ein entsprechendes Schreiben des Landesbetriebes. Es stehen mehrere Varianten zur Verfügung, wobei die Variante 3 a vom Landesbetrieb bevorzugt wird. Das entsprechende Kartenmaterial liegt im Sitzungsraum aus und wird ausführlich begutachtet. Die Gemeinde könne zwar Wünsche hinsichtlich der Trassenführung äußern, dies hätte jedoch keinen Einfluss auf die Entscheidung. Daher verzichtet die Gemeindevertretung einstimmig auf eine Stellungnahme.

Seitens eines Einwohners wird bemängelt, dass kein/e Mitarbeiter/in des Landesbetriebes die verschiedenen Varianten in der Sitzung vorstellt.

Bürgermeister Berendt begrüßt sodann Herrn Ivers vom Ingenieurbüro Ivers.

16. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich des Bebauungsplanes Nr. 3 und der Freizeitanlage östlich der Dorfstr. L 31

Nach einleitenden Worten übergibt Bürgermeister Berendt das Wort an Herrn Ivers.

Herr Ivers erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 16 und 17 im Zusammenhang stehen und daher gemeinsam betrachtet werden müssen. Der entsprechende Erläuterungsbericht des Ingenieurbüros zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes (F-Plan), welcher während der Sitzung an die Sitzungsteilnehmer verteilt wird.

Gemeindevertreter Radcke bemängelt, dass die Ausschussmitglieder selbst Protokoll führen müssen und die Verwaltung keine Protokollführer mehr entsendet. Mit der Protokollführung sind die Ausschussmitglieder überfordert. In der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses hatten die Mitglieder wesentliche Inhalte zu den heutigen Tagesordnungspunkten 16 und 17 besprochen. Ob diese Inhalte nun in dem gerade vorgelegten Erläuterungsbericht alle enthalten sind, kann er ohne entsprechendes Ausschussprotokoll nicht sagen.

Herr Ivers erklärt, dass alle Wünsche und Anregungen der Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses aus der letzten Sitzung in dem heute vorliegenden Erläuterungsbericht zur F-Plan-Änderung und der Begründung zum B-Plan Nr. 7 enthalten sind.

Der aktuelle Planungsstand sieht für den Bereich des B-Planes Nr. 7 Wohnbauflächen vor. Bisher stellt der F-Plan für den Bereich der Gemeinde Witzwort aufgrund der 2. und 14. Änderung des gemeinsamen F-Planes für einige Parzellen gemischte Bauflächen dar. Bereits vor 1 ½ Jahren hatte die Landesplanung empfohlen, das Mischgebiet in ein allgemeines Wohngebiet umzuwandeln. Somit ist eine hierauf abgestimmte Änderung des F-Planes erforderlich. Auch im Geltungsbereich der B-Pläne Nr. 3 und 4 wurden Teilflächen als gemischte Bauflächen festgesetzt. Auch hier sollte eine Umwandlung in ein allgemeines Wohngebiet erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig:

1. Der Entwurf der 21. Änderung des F-Planes für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des F-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Anmerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße „Am Rodelberg“

Die Begründung zum Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 7 liegt allen Mitgliedern vor. Herr Ivers gibt einleitend einen Überblick über die geplanten Zuschnitte der 21 Bau-grundstücke, die zwischen 650 – 800 qm liegen werden. Noch am Montag wurde der B-Plan mit der Landesplanung abgestimmt. Ein positiver Bescheid wurde Bürgermeister Berendt und ihm persönlich in Aussicht gestellt. Im Anschluss verliest Herr Ivers die wesentlichen Inhalte der Begründung. Um Wiederholungen zu vermeiden, darf auf die Anlage verwiesen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig:

1. Der Entwurf des B-Planes Nr. 7 für das Gebiet östlich der Bebauung Dorfstraße, nördlich des Freizeitgeländes und westlich der Straße Am Rodelberg und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Anmerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

20. Antrag auf Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens

Bürgermeister Berendt teilt mit, dass im Zuge des Ausbaues der B 5 zur Dreistreifigkeit viele Flächen getauscht, neu erschlossen und dadurch Wirtschaftswege gebaut werden müssen. Er schlägt in Abstimmung mit dem ALR Husum vor, ein neues Flurbereinigungsverfahren einzuleiten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

21. Jahresrechnung 2007

a) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Verw.-Angestellter Schubert führt aus, dass im Verwaltungshaushalt bei 4 Haushaltsstellen überplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 12.260,73 € entstanden sind. Im Vermögenshaushalt ist es zu einer überplanmäßigen Ausgabe von 379,71 € gekommen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2007 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

b) Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Verw.-Angestellter Schubert erläutert die allen Anwesenden vorliegende Jahresrechnung 2007.

Der Verwaltungshaushalt (VWH) ist ausgeglichen und schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben i. H. v. 1.008.163,46 € ab. Der Vermögenshaushalt (VMH) ist ausgeglichen. Im Anordnungssoll sind bereinigte Einnahmen und Ausgaben i. H. v. 194.061,53 € entstanden.

Der VWH hat sich um 51.944,39 € verbessert. Hinzu kommt eine Verbesserung des VMH von 981,80 €, so dass im Saldo eine Verbesserung von insgesamt 52.926,19 € zu verzeichnen ist. Die Zuführung an die Allgemeine Rücklage wird auf 121.126,19 €

Die Allgemeine Rücklage weist am Jahresende einen Bestand in Höhe von 207.556,26 € auf.

Im Anschluss berichtet Gemeindevertreter Drosdowski, dass die Prüfung der Jahresrechnung keine Beanstandungen ergeben hat.

Auf Empfehlung des Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Jahresrechnung 2007.

Die vier neuen Mitglieder der Gemeindevertretung leeren aus alter Tradition den mit Wein gefüllten Pokal von 1867 in einem Zug.

Mit einem Dank für den harmonischen Verlauf der Sitzung und der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit der neuen Gemeindevertretung in den nächsten fünf Jahren schließt Bürgermeister Berendt um 22.40 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer